

# STAPFER HAUS:

Lenzburg, 8. Oktober 2020

## Medienmitteilung

### **Neue Ausstellung im Stapferhaus in Lenzburg: «Geschlecht. Jetzt entdecken» ab 1. November 2020**

**Es ist überall. Im Kopf und im Körper, am Stammtisch und auf dem Spielplatz, im Büro und im Bett – und es sorgt für Diskussionsstoff: das Geschlecht. Das Stapferhaus in Lenzburg widmet diesem Thema die nächste Ausstellung und lädt zu einer faszinierenden Entdeckungsreise ein. Wie entsteht Geschlecht, was macht uns zur Frau, was zum Mann und was führt darüber hinaus?**

Aus dem Eingang blüht eine riesige, farbige Blume. Wer durch sie hindurch ins Stapferhaus tritt, gelangt in eine vielfältige Welt, blickt zuerst tief in den Körper und landet bei Zellen, Chromosomen und Hormonen. Sobald sich die nächsten Türen öffnen, zeigt sich: Geschlecht ist weit mehr als Biologie. Es ist Kultur und Gesellschaft, Erziehung und Vorbilder, Geschichte und Gegenwart.

Die Besucher:innen entdecken sich selbst und das Geschlecht in all seinen Facetten. Sie spazieren durch rosarote und hellblaue Welten, üben sich im geschlechtsspezifischen Posieren, stehen auf schiefem Grund mitten in der Gleichstellungstatistik und erfahren, dass Frauen in der Steinzeit jagten und warum Männer früher Stöckelschuhe trugen.

Die Ausstellung schafft einen sinnlichen, inspirierenden Raum für die spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Geschlecht. Es geht um Rollen und Arbeit, um Macht und Ordnung, um Schönheitsideale und um Sexualität. Dabei erhalten alle eine Stimme: Jung und Alt, Frauen, Männer und Menschen dazwischen oder ausserhalb der beiden Kategorien. Sogar unsere Geschlechtsteile reden ein Wörtchen mit – humorvoll und poetisch.

Die Geschlechterfrage mit all ihren Zwischentönen und ganz grundsätzlich zu verhandeln, dazu scheint nach fünfzig Jahren Frauenstimmrecht die Zeit in der Schweiz besonders reif. Die neue Stapferhaus-Ausstellung lädt alle ein, sich auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene mit dem Thema Geschlecht auseinanderzusetzen. Sie eröffnet neue Perspektiven und schafft einen lustvollen Raum für den Dialog in einer aufgeregten Debatte.

*GESCHLECHT läuft vom 1.11.2020 bis 31.10.2021. Im Stapferhaus, direkt am Bahnhof Lenzburg  
Szenografie: Rappaport Szenographie Architektur GmbH, Grafik: Studio Roth&Maerchy AG*

### **Medienrundgang: Freitag, 30. Oktober 2020, 10.00 Uhr**

[Anmeldung](#)

#### **Kontakt**

Noemi Fraefel

Verantwortliche Kommunikation & Marketing

fraefel@stapferhaus.ch

062 88 66 240 / 079 778 14 42

## Ausstellungstext und Key Visual



Was den einen nicht farbig genug sein kann, ist anderen zu bunt. Wo die einen rotsehen, wird anderen warm ums Herz. Kalt lässt das Thema Geschlecht niemanden. Aber wie entsteht eigentlich Geschlecht? Wie lieben und leben wir zusammen? Was macht uns zur Frau, was zum Mann – und was führt darüber hinaus?

In der Ausstellung GESCHLECHT entdecken Sie mehr als rosarote und hellblaue Welten. Sie erfahren, was eine Klaviertastatur mit Gleichstellung zu tun hat und warum Männer früher Stöckelschuhe trugen. Sie lernen neue Perspektiven kennen – und reden mit, wie wir heute und in Zukunft unser Geschlecht leben wollen.

«Geschlecht. Jetzt entdecken», 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021  
Stapferhaus, Bahnhofstrasse 49, 5600 Lenzburg

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Donnerstag bis 20.00 Uhr  
In deutscher Sprache, mit englischen und französischen Untertiteln

Veranstaltungshinweis (500 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

### «Geschlecht. Jetzt entdecken»

Was den einen nicht farbig genug sein kann, ist anderen zu bunt. Wo die einen rotsehen, wird anderen warm ums Herz. Kalt lässt das Thema Geschlecht niemanden. Aber wie entsteht eigentlich Geschlecht? Wie lieben und leben wir zusammen? Was macht uns zur Frau, was zum Mann – und was führt darüber hinaus? Die Ausstellung lädt ein, sich lustvoll mit der eigenen Weiblichkeit und Männlichkeit auseinanderzusetzen und gemeinsam darüber zu reden, wie wir heute und in Zukunft unser Geschlecht leben wollen.

Bilder aus der Ausstellung stehen ab dem 20. Oktober zur Verfügung: [stapferhaus.ch/medien](http://stapferhaus.ch/medien)

Die Ausstellung wird realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



## Jubiläumsjahr 2021

2021 jährt sich nicht nur das Frauenstimmrecht zum 50. Mal. Vor 40 Jahren wurde der Gleichstellungsartikel in der Verfassung verankert und vor 30 Jahren fand der erste nationale Frauenstreik statt.

Verschiedene Museen rücken in diesem Jahr das Thema Geschlecht auf die eine oder andere Art in den Fokus. Wovon wir aktuell wissen:

Landesmuseum	Der erschöpfte Mann	16.10.2020 bis 10.01.2021
Historisches Museum Luzern	50 Jahre Frauenstimmrecht Luzern	23.10.2020 bis 29.08.2021
Historisches Museum Olten	Pionierinnen. Eine Würdigung	30.10.2020 bis 5.04.2021
Bernisches Historisches Museum	Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauenstimmrecht	19.11.2020 bis 4.7.2021
Strauhof	Iris von Roten – Frauen im Laufgitter	5.1. bis 2.5.2021
Naturhistorisches Museum Bern	Queer – Vielfalt ist unsere Natur	26.2.2020 bis 28.2.2021
Textilmuseum St. Gallen	Robes Politiques. Frauen Macht Mode	19.3.2021 bis 6.2.2022
Stadthaus Zürich	50 Jahre Frauenstimmrecht in Zürich	ab 9.4.2021

Veranstaltungen rund ums Frauenstimmrecht werden auf dieser Vernetzungsplattform publiziert: [www.ch2021.ch](http://www.ch2021.ch)

## Zum Stapferhaus

Im Stapferhaus stehen die grossen Fragen der Gegenwart im Mittelpunkt: was unser Leben prägt, das Land beschäftigt und die Welt bewegt. Wir laden ein, sinnliche Ausstellungswelten zu entdecken und in Veranstaltungen, Workshops und Kursen mitzudiskutieren.

An diesem Ort des Dialogs, der Inspiration und der spielerischen Erkenntnis sind alle willkommen: Jung und Alt, Expertinnen und Laien, Befürworter und Gegnerinnen. Jene, die im gesellschaftlichen Wandel Chancen sehen, und jene, denen er Unbehagen bereitet. Alle, die unsere Zeit und sich selbst besser verstehen wollen.

Die Heimat des Stapferhauses ist ein pionierhafter Neubau am Bahnhof Lenzburg. Ein Haus, das sich in den Dienst der Inhalte, der Vermittlungsformate und des Publikums stellt. Aus Holz gebaut ist die Architektur auf Veränderung angelegt. Wände können bearbeitet, Böden geöffnet, Treppen verschoben und Fassade und Vorplatz bespielt werden: eine grosse Bühne für die Auseinandersetzung mit den relevanten Fragen unserer Zeit.



Der Neubau steht seit 2018 direkt am Bahnhof Lenzburg.  
(Architektur: pool Architekten, Zürich)



Das Haus bietet rund 1400 Quadratmeter Fläche, welche sich für jede Ausstellung in eine neue, sinnlich erlebbare Welt verwandelt.



Bei FAKE hat der Pinocchio die Besucher:innen auf dem Vorplatz begrüsst...



...bei GESCHLECHT startet der Rundgang nach dem Eintritt durch die Blume im ersten Stock.